

Umweltmanagement

Überblick

[Flyer zum Programm Umweltmanagement \(PDF, 671 kB\)](#)

Wir unterstützen Ihr Unternehmen bei der Verbesserung seiner Umweltbilanz. Der schonende und effektive Umgang mit natürlichen Ressourcen kann Kosten senken, der Risikovorsorge dienen und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens erhöhen.

Wir unterstützen zudem gemeinsame Gruppenprojekte von Kammern und Gebietskörperschaften mit Unternehmen zur Einführung und Weiterentwicklung von Umweltmanagementansätzen und -systemen wie beispielsweise Ökoprot, QuB und DLG-Nachhaltigkeitsstandards.

Wer wird gefördert

Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz oder zu begünstigender Betriebsstätte im Freistaat Sachsen. Dazu zählen das Handwerk, der Handel, die Dienstleister, die Kultur- und Kreativwirtschaft, Angehörige der Freien Berufe sowie Existenzgründer, bei Gruppenprojekten auch Kammern, Kommunen und Landkreise.

Was wird gefördert

Gefördert werden Beratungen, Coachings, Workshops und Prüfungen im Zusammenhang mit nachfolgenden Maßnahmen:

- Validierung (Überprüfung) eines Umweltmanagementsystems gemäß der EMAS-Verordnung,
- Zertifizierung eines Umweltmanagementsystems nach internationalen Standards (DIN EN ISO 14001) und Zertifizierung der Nutzung von Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Quellen entlang der Produktkette (PEFC-CoC, FSC-CoC),
- Energieberatungen zur Entwicklung, Umsetzung oder Aufrechterhaltung eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 oder eines Energieaudits nach DIN EN 16247-1,
- Einführung eines sonstigen Umweltmanagementansatzes (zum Beispiel Ökoprot, Qualitätsverbund umweltbewusster Betrieb (QuB), DLG-Nachhaltigkeitsstandard),
- Gruppenprojekte unter Beteiligung von mehreren kleinen und mittleren Unternehmen zur Einführung und Weiterentwicklung von Umweltmanagementsystemen (insbesondere Ökoprot, QuB, GLG-Nachhaltigkeitsstandard)

Zuwendungsfähig ist das Nettogehonorar des Beraters und im Falle der Einschaltung eines Qualitätssicherers zusätzlich die Ausgaben für die Qualitätssicherung pro Tag.

Zuwendungsfähig sind zudem Ausgaben für eine erstmalige Validierung/Zertifizierung. Die Validierung oder Zertifizierung darf nicht durch das Unternehmen erfolgen, das bereits die Beratung durchgeführt hat.

Beratungen mit weniger als 5 Tagewerken sind nicht zuwendungsfähig, ebenso Ausgaben für Umsatzsteuer, Fahrten, Übernachtungen und sonstige Auslagen.

Konditionen

Konditionen	Details
Art der Förderung	Zuschuss, Anteilsfinanzierung
Höhe	bis zu 40 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben im Direktverfahren bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bei Einschaltung eines Qualitätssicherers
Höchstbetrag	Beratungen zu Validierung/Zertifizierung: maximal 350 EUR Zuwendung pro Tag maximal 8.000 EUR pro Kalenderjahr, maximal 12.000 EUR in drei Jahren Energieberatungen, Beratungen zur Einführung eines sonstigen Umweltmanagementansatzes: maximal 350 EUR Zuwendung pro Tag maximal 12.000 EUR in drei Jahren Gruppenprojekte: maximal 350 EUR Zuwendung pro Tag maximal 30.000 EUR pro Kalenderjahr, maximal 12.000 EUR für Beratungen in drei Jahren

Ablauf/Verfahren

Verfahrensablauf

Vor Stellung eines Förderantrages bei der SAB kann die Inanspruchnahme einer (kostenfreien) Erstberatung bei der zuständigen Kammer sinnvoll sein.

Ihr Vorhaben unterstützend, können Sie einen [Qualitätssicherer \(PDF, 102 kB\)](#) einschalten. Dieser beauftragt im Einverständnis mit Ihnen einen geeigneten Berater. Darüber hinaus kontrolliert der Qualitätssicherer die Qualität, den Umfang sowie die Wirkung der Beratung.

Frist/Dauer

Der Förderantrag muss vor Beginn des Vorhabens bei der SAB gestellt werden.

Bei geplanten **Ausgaben von weniger als 100.000 Euro** gilt: Mit dem Vorhaben darf nach Antragseingang (Datum Posteingang bei SAB) begonnen werden.

Bei geplanten **Ausgaben ab 100.000 Euro** gilt: Mit dem Vorhaben darf erst nach schriftlicher Genehmigung durch die SAB oder nach Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden.

Als Beginn des Vorhabens gilt der Abschluss eines zum Projekt gehörenden Liefer- oder Leistungsauftrages, insbesondere der Abschluss eines Beratervertrages. Bei Verletzung des Vorhabensbeginns ist eine Förderung ausgeschlossen.

Beratungen/Coachings sollen innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt des Zuwendungsbescheides abgeschlossen werden.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

- [Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Mittelstandsförderung \(Mittelstandsrichtlinie\)](#)
- [Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung \(ANBest-P\)](#)
- [KMU-Informationsblatt - 60300](#)
- [De-minimis-Regel Informationsblatt - 60380](#)

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die notwendigen Formulare für die Antragstellung und Abrechnung Ihres Vorhabens hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie die Formulare jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

Antragstellung

- [MSR-Umweltmanagement Antrag - 60459](#)
- [MSR-Betriebsberatung Beraterqualifikation - 61719](#)
- [KMU-Bewertung - 60314](#)
- [KMU-Bewertung Anlage 1 - 60314-1](#)
- [Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten \(DSGVO\) - 64005](#)
- [De-minimis Antrag Erklärung - 60381](#)

- ggf. Vollmacht für Förderverfahren (Zuschüsse) - 60135

Abrufunterlagen/Verwendungsnachweis

- MSR-Umwelt Auszahlungsantrag /Verwendungsnachweis - 61569
- Belegliste - 61389 (nur bei Gruppenprojekten)

KONTAKT

Servicecenter

0351 4910-4910

0351 4910-21015

Mo - Do: 8:00 - 18:00 Uhr, Fr: 8:00 -
15:00 Uhr

wirtschaft@sab.sachsen.de